

Peter Berkes
Restauration
und
Boardinghaus,
schöne Thüre unterhalb der unteren Bränerie,
Pomeroy, O.

Kostgänger oder Reisende werden per Tag
oder Woche prompt bedient; Mahlzeiten zu al-
len Stunden; die besten Speisen und Getränke
sind fortwährend bereit.

W. S. Prall,
Fabrikant und Händler
aller Arten

Öfen,
Blechwaaren,
Eisenwaaren und Ackerbau-
Geräthschäften u. Maschinen.
Pomeroy, Court Str.

Die beste Auswahl von Kochöfen und Blech-
geräthen für die Küche und das Haus. Alle, die
einen guten Kochofen oder sonstige Eisen-
und Blechwaaren brauchen, sind eingeladen bei mir
vorzusprechen. Ich verkaufe so billig, wie an ir-
gend einem Orte im Staate Ohio. Reparaturen
werden fortwährend prompt und billig ausge-
führt.
W. J. PRALL.

Pomeroy
NATIONAL-BANK
in Pomeroy, O.
Capital-Stock: \$200,000.

Direktoren:
Horace S. Horton, Präsident.
A. D. Brown, Geo. W. Morehead,
Geo. Eiselstein, W. S. Remington,
D. V. Horton, Philip Schreiber.
Alle Sorten Ver. Staaten-Bonds werden an-
gekauft und verkauft. — Für Gold und Gold-
coupons wird der höchste Marktpreis bezahlt. —
Interessen werden bezahlt für alle Zeit-Depo-
siten. — Wechsel auf England, Deutschland,
Frankreich und Irland zu den billigsten Kurfen.
— Collectionen auf alle erreichbaren Punkte
werden prompt besorgt.
Office offen von 9 Uhr Morgens an.
J. S. Blackaller, Cassirer.

Sugar Run
MODEL MILLS
Pomeroy, O.
Diese Mühle ist jetzt im besten
Gange und mahlt für Kunden an
allen Wertenagen.

Mahllohn:
Weizen Ein Scheffel.
Corn und Chop . . . Ein Viertel.
Mehl und Futter wird kostenfrei
in's Haus gebracht nach
POMEROY & MIDDLEPORT.
Für alle Arten Körnerfrüchte wird der
höchste Marktpreis bezahlt.
D. R. JACOBS.

Theodor Niggemeyer,
POMEROY, O.
Zweite Straße unterhalb der Mollmühle,
Fabrikant
von
Cigarren u. Tabak.

Michael Blättner,
Fabrikant
aller Arten von
Carriages,
Wagen
n.f.w. n.f.w.
Ecke der Front- und Plum- Straße, nahe der
Mollmühle, Pomeroy, O.

Mehl und Futter.
Der Unterzeichnete erlaubt sich
dem deutschen Publikum gefälligst
anzuzeigen, daß er beständig einen
Vorrath von den besten Sorten
Mehl, welche im Markte zu haben
sind, und für dessen Güte er ga-
rantirt so wie auch alle Sorten
von Futter etc. Hand hält und die-
selben zu den billigsten Preisen
verkauft und sie dem Käufer frei
in's Haus innerhalb der Stadt
liefert.

Store eine Thüre hinter dem Bank
Haus der Ersten National Bank
Zweite Straße, Pomeroy, O.
JOHN GEYER.



Geo. Eiselstein
ist noch immer an seinem
Geschäfte. — Er wohnt an
der Ostseite der Court
Straße in Pomeroy, O. —
Sein Motto ist: Kleiner
Profit und geschwinde
Verkauf. — Er arbeitet bil-
lig und verkauft billig. —
Sein Lager enthält unter
anderen: Blaue und
braune Muslin,
Calicos, alle Sorten
Kleiderstoffe für Kinder,
Mädchen und Damen,
Knaben und Herren; auch
Hüte, Kappen, Porzellan-
waaren und ein großes La-
ger von
Familien-Groceries.

Kommet und sehet den
Pionier Cash Store.

Bendel Jöschint
No. 45. Condor Straße.
Bier u. Wein
SALOON.

Groceries.
Die Unterzeichneten beehren sich,
dem deutschen Publikum von Pomeroy
und Umgegend ganz ergebenst die Eröff-
nung ihres neuen Groceries-Stores in
Pomeroy an der Frontstraße gegenüber
der Fährboot Landung anzuzeigen.

Wir halten stets vorräthig alle Arten
Staple- und Fancy Groceries, Wholesale
und Retail; ferner einheimische und aus-
ländische Weine, Liqueure etc., Wholesale,
so wie auch alle andere Waaren, die man
gewöhnlich in einem Groceries-Store ver-
langt. Wir werden uns bestreben, durch
die billigsten Preise und die beste Behand-
lung uns die Kundenschaft unserer Freunde
zu erhalten. Wir bitten deshalb um
geneigten Zuspruch.

Franz S. Solzmüller.
PHOTOGRAPHS
aller Arten werden angefertigt in
Feiger's Gallerie.
Ecke der Court- und Back-Straße.
Vier GEMS für 50 Cents.
Bilderrahmen
werden auf Bestellung gemacht.
Pomeroy, O.

Todes Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefal-
len, am Sonntag Abend den 13. Juli um 7 Uhr
Abends unsere geliebte Tochter und Schwester,
die Jungfrau
Gertrud Engelhart

nach langem und schwerem Leiden im Alter von
fast 14 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu rufen.
Die Verblühene erkrankte am Anfange dieses
Jahres an einer Krüppelung des rechten Kniees.
Seit jener Zeit hat sie das Bett hüten müs-
sen und viele Leiden mit musterhafter Geduld
ertragen. Oftmals wurde sie in ihrer langen
Krankheit gekränkt durch den Empfang der heil-
igen Sacramente bis sich am Sonntag Abend
ihre Seele zu ihrem Schöpfer hinaufschwang als
sie bei vollem Bewußtsein eben die General-Ab-
solutio empfing und der Herr Pfarrer mit
den Anwesenden die Sterbegebete, die sie noch
mitbetete, beendete hatte.
Indem wir allen Verwandten, Freunden und
Mitschülern der Verbliebenen diese Trauernach-
richt widmen, bitten wir der Seele der Verstor-
benen im Gebete zu gedenken.
Die betrübten
Eltern und Geschwister.

Wohl frühe nahm des ew'gen Gärtners Hand
Die zarte Blume aus dem Erdenland;
Doch herrlicher ergießt in des Himmels Luft
Sich ihres zarten Hauches reiner Blüthenduft:
Getrost! wir werden dich einst wieder schauen
Dort in des Himmels lichtbesäten Auen!

Todes Anzeige.
Es hat dem Allmächtigen gefallen, unser ge-
liebtes Kind
Maria

im Alter von 3 Monaten am 12 Juli zu sich in
die Ewigkeit zu nehmen.
Die betrübten Eltern
Johann Wiggall und Fran.

Todes Anzeige.
Am Montag den 14. Juli entschlief ihm bes-
seren Jenwärts unser geliebtes Söhnchen
Joseph Karl

im Alter von 3 1/2 Monaten. Um stille Eheit-
nahme bitten
Die betrübten Eltern
Franz Glöckner und Frati.

tagt hatten, hat gestern in S. d. a. m. a. r
wieder eine imposante Katholiken-
Versammlung stattgefunden, welche
in Anbetracht der Hindernisse, mit denen
sie zu kämpfen hatte, einen kurzen Be-
richt verdient. Derselbe wurde in einer
Bierhalle abgehalten. Zuvor aber waren
folgende zwei polizeiliche Verfügungen
erlassen worden: 1. ein Verbot des Ver-
zapfens von Getränken eine Stunde vor
der Eröffnung der Versammlung und
während derselben bei 25 Thlr. Strafe,
und 2. ein Circular des Königl. Amtes
an die Bürgermeister der Umgegend,
worin dieselben beauftragt wurden; be-
kannt zu machen, daß kein Mitglied der
Versammlung bei 5 bis 10 Thlr. Strafe
außerhalb der Halle stehen dürfe.

Münster, 23. Juni. Ein Geistli-
cher unserer Stadt der am gestrigen
Abend um halb 10 Uhr die Höfsterstraße
zu passieren hatte, begegnete einem zur
Caserne zurückkehrenden Soldatenpaare,
von dem der Eine, sobald er des Priesters
ansichtig geworden, mit höhrendem Tone
die Worte „Pavian!“, „seht ein Mal
den Pavian!“ mehrere Mal nach einan-
der zum großen Gaudium seines Collegen
ausrief. Auf der Rothenburg wieder-
holte sich derselbe Auftritt. Uebermals
begegnete ein Soldatenpaar dem Priester
und „Guten Abend, Pfaffe“ ist das
höhrende Wort, was aus dem Munde
des Einen ihm entgegenkallt. Soll in
der That unser Klerus schutz- und rechtlos
werden gegenüber jedem rohen Burschen,
bei welchem die Alle gleichmachende Uni-
form ein Wiedererkennen verhindert wäh-
rend die so leicht mißbrauchte Waffe eine
Annäherung unmöglich macht?

Paderborn, 24. Juni. Die be-
kannten Pastorbriefe sollen nun-
mehr zu einem Proceße führen. „Der
hiesige Staatsanwalt Müller, ist vor
einigen Tagen gegen den hiesigen Bischof
klagbar aufgetreten. Den Grund der
Anklage bilden die Verleumdungen der
protestantischen Landeskirche, welche die
von dem Bischof publicirten Briefe ent-
halten sollen.“

Wir müssen aus Mangel an Raum aufhören
obchon wir noch lange nicht alle denkwürdigen
Placereien wegen der Religion berichtet haben
Wie glücklich sind wir doch hier im freien Ame-
rika gegenüber den jammervollen Zuständen
des neuen deutschen Reiches! (Med.)

Klage wegen Verletzung der Post-
gesetz. In Cincinnati reichte am Montag der
Districtsanwalt im Bundesgericht auf Antrieb
des Postagenten Col. Garland eine Klage gegen
Dr. Isaac M. Wise, den Redakteur und Her-
ausgeber des „Israelite“, wegen Verletzung der
Section 162 des Postgesetzes von 1872 ein.
Dieses verbietet das Absenden ohne Voraus-
zahlung von Zeitungen durch die Post an
Nichtabonnenten, bei \$50 Strafe für jeden
Fall. Col. Garland behauptet, positive Beweise
in Händen zu haben, das 100 Nummern auf
diese Weise abgesandt worden, und hegt keinen
Zweifel, daß Tausende so verschickt wurden.
Er will jeden dieser hundert Fälle einklagen,
was im Ganzen \$5000 Strafe nebst den nicht
unbedeutlichen Gerichtskosten ausmachen
würde.

Räthsel.
Die Auflösung der Räthsel folgt jedesmal
nach 14 Tagen. Die Namen derjenigen, welche
bis dahin die richtige Lösung einsenden, werden
wir mit der Auflösung zugleich veröffentlichen.
Auflösung des Räthfels in No. 10.
Nach 8 Stunden 32 acht Csttel Minuten.

Räthsel.
1234 haßt und liebt,
1233 nimmt und gibt;
Ohn' 1223 kein Krieg,
234 gibt Tod und Sieg;
213 ein zartes Ding,
321 gar rasch und stink;
212 ein festes Band,
23 Mann in jedem Land.